»Xynthia« bleibt gnädig

Schäden in den Wäldern sind äußerst gering

Von Gert Ungureanu

Zollernalbkreis. »Vollkommen harmlos« sei der Sturm »Xynthia« an der Zollernalb vorbeigezogen, sagte Dezernatsleiter Christoph Heneka gestern im Gespräch mit unserer Zeitung. Wider Erwarten übrigens, denn er sei von den Wetterdiensten wiederholt mit dem Orkan »Lothar« verglichen worden. Aber »Lothar« habe gut eine halbe Million Festmeter Sturmholz hinterlassen, während es bei Xynthia »weit unter 1000 Festmeter« seien: »Die Böen waren heftig, aber die Schäden sind eher untergeordnet.« Es gebe keine akute Gefährdung, der Sturm habe »das ganze Totholz heruntergeblasen«.

Durch umstürzende Bäume wurde das Stromnetz der EnBW beschädigt, und es kam zu einigen Stromausfällen. Betroffen war unter anderem Ostdorf. Dort stürzte ein Baum auf die 20 000-Volt-Freileitung und unterbrach die Stromversorgung ab 13.19 Uhr. Eine Vollversorgung der Ortsteile war um 16.12 Uhr wieder gewährleistet. Um 15.49 Uhr wurde auch die Stromversorgung für Hechingen und die Teilorte Boll, Schlatt, Stetten, Beuren sowie für Jungingen teilweise lahmgelegt. Um 16.45 Uhr war die Stromversorgung laut EnBW wieder sichergestellt.

Das Sturmtief hat auch im Zollernalbkreis seine Spuren hinterlassen. Zwischen 13 und 18.30 Uhr am Sonntagnachmittag kam es laut Polizei zu vermehrten Einsätzen. Auf einem Parkplatz beim Nägelehaus in Onstmettingen hatten sich Kabeltrommeln selbstständig gemacht und drohten, den Abhang hinunter zu rollen. Auch auf dem Wanderparkplatz Auf Neuweiler waren leere Kabeltrommeln weggerollt und hatten einen Weidezaun beschädigt. Ein Gerüst an einem Haus in der Johannes- Schmid-Straße in Tailfingen wurde aus Sicherheitsgründen von der Feuerwehr abgebaut. Zudem wurden auf der Landesstraße 433 zwischen Nusplingen und Egesheim umgestürzte Bäume beseitigt. In Balingen gingen 45 Notrufe ein. Die Anlieger meldeten blockierte Straßen durch umgestürzte Bäume und Gefahrensituationen durch herabfallende Ziegel von Hausdächern. Eine Kaminabdeckung, die in der Bachstraße in Schörzingen herunterfiel, beschädigte ein geparktes Auto.

Hechingen: Ein Feuerwehrmann beseitigt Spuren des Sturms. Foto: Rath

Quelle: Schwarzwälder Bote